



Frühling lässt sein blaues Band...

„Denn vorbei ist der Winter, verrauscht der Regen. Die Blumen erscheinen im Land, die Zeit zum Singen ist da.“

(Hohelied 2,11-12)

Der kalendarische Frühlingsanfang ist da, die Tage werden länger, die Hoffnung auf wärmende Sonnenstrahlen, auf Spaziergänge in der erwachenden Natur, auf die Farbenpracht blühender Bäume und Blumen lässt die Herzen weit und froh werden. Auch in diesem Jahr? Das ist bereits der zweite Frühling unter den Einschränkungen der Pandemie. Wenn wir von Frühjahrsmüdigkeit sprechen, dann meinen viele Menschen mittlerweile etwas anderes, nämlich die lähmende Ungewissheit dieser Tage, die Perspektivlosigkeit, die vielen enttäuschten Erwartungen, die Erschöpfung. Als ob der Winter kein Ende nehmen wolle.

Und doch vollzieht sich das Wunder des Lebens vor unseren Augen. Ein Wunder, das umso größer ist, je mehr uns die Gefährdungen des Lebens bewusst werden, sowohl des Lebens der Menschen wie der Natur. Trotz aller durch uns Menschen verursachter Schäden bricht sich das Leben Bahn, in einem geradezu unerschütterlichen Optimismus. Darin spiegelt sich die nie versiegende Liebe Gottes zu seiner Schöpfung. Er will uns Mut machen. Es geht weiter. Mögen auch noch manche Tage der Bedrängnis kommen, Gott schenkt einen neuen Anfang. Im Wunder der Natur kündigt sich das Geheimnis des Ostermorgens an.

Impulse

- Die Zeit zum Singen ist da, ruft der Dichter des Hohelieds aus, voll Sehnsucht nach der Geliebten. Von Hoffnung und Liebe erzählt das Lied „Herr, du bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt“ (im Gotteslob Mainz Nr. 875). Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen: [Verknüpfung](#)

- Bald beginnt an der Hessischen Bergstraße die Mandelblüte. Der Mandelzweig ist ein Symbol des Friedens. Der in München geborene jüdische Religionswissenschaftler Shalom Ben-Chorin (1913-1999) hat dies in einem ergreifenden Lied beschrieben: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt ...“? [Verknüpfung](#)
- Hören Sie mit Eduard Mörikes Versen (s. oben) den Frühling kommen! [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Christoph Klock

Bild: Moo Dean Tung (29.03.2011) @ [flickr.com](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt